

A

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

347-6
Der Generalbauinspektor
für die Reichshauptstadt
Hauptamt „Das Deutsche Theater“

Eing 20. JUNI 1941

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über das Raimundtheater in Wien DAF.-NS.Gem. "Kraft durch Freude"
Anlage zum Schreiben vom 194 Raimund - Theater
Wien, VI., Wallgasse 18-20

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): DAF, NS.-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" Amt Feierabend
2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*)
3. Bauherr: Raimundtheaterverein
4. Architekt: F. Roth
5. Baujahr(e): 1893
6. Tag der Eröffnung: 25. November 1893 (28. November 1893?)
7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*) 1938 Modernisierung
 - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*) Zuschauerraum, Vorraum, Außenfassade. Weiterer Aus- und Umbau der Bühne in späterer Zeit.
 - c) Baujahr(e): 1938
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

Das Theater wurde im Jahre 1938 von der Deutschen Arbeitsfront käuflich erworben und sind die früheren baulichen Ereignisse nicht bekannt.

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: Deutsche Arbeitsfront,

f) Architekt: Fritz Zaymer,

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*) ja

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne*)

*zurück, unten
unter Bühnen* →

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: 16 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*) links auf der

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*) Bühne.

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 20

Anzahl der Lampen: 280

Oberlichter, Anzahl: 5

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 48

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 1279; ~~falls das Gestühl entfernt werden kann~~, Zahl der Stehplätze: keine

b) bei der Eröffnung des Theaters: 1500 **)

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Warmwasser mit Umlaufpumpe, Warmluft und Klimaanlage-

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — ~~Beton~~ — verputzt

~~Fachwerk xxx verputzt xxx unverputzt*)~~

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — ~~Übungsraum~~ — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?*) XV., Sturzgasse - Ecke Märzstraße

c) Magazinfläche im Hauptbau 820 qm — außerhalb qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten:	23	Pers.	d) Ballett:	21	Pers.
b) Chor:	22	"	e) Techn. Kräfte:	39	"
c) Orchester:	40	"	f) Verwaltung:	13	"
	Techn. Kräfte	Aushelfer	29,	Auditoriumpersonal	65
		Hauspersonal			14

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

*820 qm
aufgestellt?
von
für
für
Kleinraum für
Anbauten!*

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

Aus früheren Zeiten hierorts nichts bekannt.

b) Bedeutende Künstler: Richard Waldemar, Fritz Imhoff,
Louise Kartousch.

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

KdF-Theater

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet; 33.670 cbm.**)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 7.480 cbm.**)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus**)

RM 2,145.000!--

b) größerer Umgestaltungen**)

RM 1,500.000!--

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 1.929.976 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters 1.364.548 " **) *erhöht*

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des

Theaters (Anschrift): Vinzenz Cunz - Kronheim,
VII., Neustiftgasse 111 *Montn.*

abzugeben! Lichtbilder

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich? Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1:100 *)? *Unvollständige Pläne zur Verfügung*

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)?

Architekt Leo Kammel, Deutsche Arbeitsfront, Bauamt, Wien, I.,
Grillparzerstraße 14. *mmj*

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? nein

Abgeschlossen: Wien, den 28. Jänner 1941

DAF.-NS-Gem. "Kraft durch Freude"

Raimund-Theater

Wien, VI., Wallgasse 18-20.
(Unterschrift)

Unterschrift unleserlich.

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln